



Mieczysław.



Mieczislaus Graf Ledóchowski,

Primas von Polen,

Erzbischof von Erzesen und Posen,

des apostolischen Stuhles geborner Legat,

wurde als zweiter Sohn des vormaligen königlich polnischen Kämmerers Graf Joseph am 29. October 1822 zu Gork in der polnischen Diöcese Sandomir geboren und ist seit dem Jahre 1859, in welchem nicht bloss sein Vater, sondern auch sein älterer Bruder Julius starb, das Haupt des in Polen, Galizien und Altrussland begüterten Grafenhauses der Ledóchowski.

Nachdem er seine erste Jugendbildung hauptsächlich durch Privatlehrer im väterlichen Hause genossen, trat er in die „Accademia pontificia de' Nobili ecclesiastici“ zu Rom, woselbst er die theologischen Studien absolvirte, die heilige Priesterweihe empfing und dann speciell für den diplomatischen Dienst ausgebildet wurde.

Schon bald in diesem Dienste an verschiedenen Stellen praktisch verwendet, erhielt er bereits gegen Ende der Fünfziger Jahre, nachdem er inzwischen zum päpstlichen Hausprälaten ernannt war, den selbständigen Posten eines apo-

stolischen Delegaten bei der südamerikanischen Republik Neugranada, wo er sehr einfluss- und segensreich für die Interessen der Kirche wirkte.

Dann für einen höheren Posten bestimmt, wurde er am 30. September 1861, kaum neununddreissig Jahre alt, von Pius IX. zum Erzbischof von Theben in part. infid. präconisirt, als solcher am 3. November desselben Jahres in Rom consecrirt und schon zu Anfang des folgenden Jahres, am 16. Februar 1862, als päpstlicher Nuntius am königlich belgischen Hofe zu Brüssel accreditirt.

In dieser Stellung verblieb er beinahe vier Jahre, bis er nach dem Tode des greisen Erzbischofes Leo von Przluski auf den Wunsch des heil. Vaters und im Einverständniss mit der preussischen Staatsregierung am 16. December 1865 von den vereinigten Domcapiteln zu Gnesen und Posen zum Erzbischof gewählt, als solcher bereits am 8. Januar 1866 gleichzeitig mit dem neuen Erzbischofe von Köln durch Pius IX. präconisirt und, nachdem er ebenfalls zugleich mit demselben Prälaten vorher in Berlin den Homagialeid in die Hände des Königs Wilhelm niedergelegt, am 24. April 1866 zu Posen feierlich inthronisirt wurde.

Im Jahre 1869/70 wohnte der neue Erzbischof dem Vaticanischen Concile an, und wurde während desselben von Pius IX., gleichwie Erzbischof Dechamps von Mecheln zum Primas von Belgien, zur Würde eines (Titular-)Primas von Polen erhoben.

